

Unser Kindergarten ABC

Abholregelung

In Ihrem Vertrag finden Sie eine Abholliste. Bitte tragen Sie hier alle Personen ein, die Ihr Kind abholen dürfen. Wir geben Ihr Kind nur den Personen mit, die auf dieser Liste stehen. Darüber hinaus bitten wir Sie, morgens den Gruppenerziehern Bescheid zu geben, wenn, außer den Eltern, eine andere Person Ihr Kind an diesem Tag abholt. Dies wird von uns in der Nachmittagsliste notiert, damit alle Erzieher Bescheid wissen.

Abholzeiten

Unsere Abholzeiten in der Krippe sind von 12:00 Uhr – 12:15 Uhr und von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr.

Im Kindergarten sind diese für Halbtagskinder von 11:30 Uhr – 12:30 Uhr, für Ganztagskinder von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr.

In Ausnahmefällen sind nach Absprache Abweichungen möglich.

Allergien

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind Allergien hat und teilen Sie uns Verhaltensregeln für den Notfall mit.

Angebote

Unsere Angebote wechseln je nach Jahreszeit. Wir bieten unseren Kindern ganzheitlich ansprechende Aktionen und Projekte zu unterschiedlichen Themen an.

Im Kindergarten finden Sie unsere festen, gruppenübergreifenden Angebote auf dem Plan, der neben der Eingangstüre hängt.

Anmeldung

Ab dem Tag der Geburt Ihres Kindes können Sie sich über unsere Homepage anmelden. Zudem müssen Sie Ihr Kind auf der Internetseite Wikita der Stadt Wiesbaden anmelden.

Ansprechpartner

Bei Angelegenheiten, die Ihr Kind betreffen, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihre Gruppenerzieher.

Gruppenbezogene Themen, die mehrere Eltern betreffen, tragen Sie bitte an den Elternbeirat heran.

Bei Leitungsfragen wenden Sie sich bitte an die Leitung.

Sollten bestimmte Themen nicht auf diesem kurzen Weg geklärt werden können, besteht auch die Möglichkeit, sich an den Vorstand zu wenden.

In diesem Fall sind Herr Hooek und Frau Sassin Ihre Ansprechpartner.

Außenbereiche

Sowohl der Krippe als auch dem Kindergarten steht jeweils ein altersgerechter Außenbereich zur Verfügung. Die Nachmittage verbringen wir vornehmlich gemeinsam im Außengelände des Kindergartens. Dieser Bereich bietet allen Altersgruppen geeignete Spielmöglichkeiten.

Ausflüge

Neben den täglichen Aktivitäten machen wir gerne mit den Kindern Ausflüge zu den unterschiedlichsten Zielen.

Wir bitten Sie, Ihr Kind an den Ausflugstagen pünktlich zu bringen.

Die Informationen über die Ausflüge finden Sie im internen Bereich unserer Homepage.

Bewegung

Hüpfen, laufen, springen – Bewegung macht Spaß und tut gut. Deshalb bekommt Ihr Kind bei uns vielfältige Möglichkeiten sich zu bewegen. Dazu zählen u.a. die freie Bewegung im Pfarrsaal und im Außengelände, Turnen, Bewegungsspiele, und das Vorschulturnen.

Bezugspersonen

In der Krippe bauen die Gruppenerzieher einen Bezug zum Kind auf. Das hilft Ihrem Kind, sich an den Raum, die neue Situation, die anderen Kinder und Erzieher leichter zu gewöhnen.

Da wir im Kindergarten häufig gruppenübergreifend arbeiten und spielen, ist es uns wichtig, dass alle Erzieher von Anfang an zu jedem Kind eine Beziehung aufbauen. Somit hat jedes Kind jederzeit die Möglichkeit, sich an eine Bezugsperson zu wenden.

Außerdem achten wir darauf, dass unabhängig von Krippe oder Kindergarten sich Kinder und Erzieher der gesamten Einrichtung untereinander kennen.

Bringzeiten

Unsere Bringzeiten sind flexibel. Außer während der Ess- und Ruhezeiten und während Aktionen die über den Wochenplan bekannt gegeben werden, ist das Bringen möglich.

Von 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr werden alle Kinder in einer Krippengruppe betreut.

In Ausnahmefällen sind nach Absprache Abweichungen möglich.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnungsphase orientiert sich individuell am Kind. Von Seiten der Eltern muss mit einer Eingewöhnungszeit von ca. 4 Wochen gerechnet werden.

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die Erzieher als sichere, vertrauensvolle Basis akzeptiert.

Die Aufnahme und Eingewöhnung der Kinder wird von den Erziehern in Absprache mit den Eltern praktiziert. Dies erfolgt in unserem Erstgespräch.

Die Eingewöhnung in der Krippe ist an das Berliner Modell angelehnt.

Elternabende

Im Kindergartenjahr finden mehrere Elternabende statt.

Für die Eltern der Vorschulkinder gibt es noch einmal einen zusätzlichen Elternabend.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Elternbeirat

Jede Gruppe wählt am ersten Elternabend im Kindergartenjahr ihren Elternbeirat (ein Elternbeirat und ein Vertreter pro Gruppe). Diese vertreten die Interessen der Eltern in Zusammenarbeit und Absprache mit Team, Leitung und Träger. Darüber hinaus sind die Elternvertreter für organisatorische Aufgaben, wie die Weitergabe von Informationen und Gestaltung von Festen, mit verantwortlich. Der Elternbeirat trifft sich gemeinsam mit der Leitung und Vertretern des Vorstands.

Elterngespräche

In den Gesprächen findet ein Austausch zwischen Erziehern und Eltern über den Entwicklungsstand ihres Kindes statt. Dabei können Anliegen beider Seiten geklärt werden.

Termine werden in Absprache zwischen Eltern und Erziehern vereinbart.

Entschuldigung

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind in der Gruppe, wenn es krank ist. Teilen Sie uns bitte auch rechtzeitig mit, wenn Sie in den Urlaub fahren oder Ihr Kind aus anderen Gründen nicht kommen kann.

Feste

Wir feiern verschiedene Feste, wie Fasching, Ostern, Sommerfest, Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten sowie die Geburtstage der Kinder mit verschiedenen Aktionen.

Freispiel

„Einfach nur spielen“ bedeutet nicht einfach nur spielen. Neben vielen Angeboten, Projekten, Aktionen und angeleitetem Spiel ist es uns besonders wichtig, dass Ihr Kind Zeit und Raum hat, selbst zu entscheiden, was es tun möchte; sei es ein Puzzle zu bauen, etwas zu malen oder auch einfach einmal „Nichts“ zu machen.

Frühstück

In der Krippe frühstücken wir von 08:30 Uhr bis 09:00 Uhr.

Im Kindergarten bieten wir zwischen 08:00Uhr und 09:30Uhr „Offenes Frühstück“ in den Gruppen an.

Bitte geben Sie Ihrem Kind zum Beispiel ein kleines Brot, etwas Obst oder Gemüse in einer Brotbox mit.

Allen Kindern stehen den ganzen Tag geschmacklich unterschiedliche, ungesüßte Tees und Wasser zur Verfügung. Die Kindergartenkinder bringen einen individuellen, mit Namen versehenen Plastikbecher mit, der in der Einrichtung verbleibt.

Garderobe

Jedes Kind hat ein, mit seinem Bild versehenes Garderobenfach. Hier finden alle Kleidungsstücke und Schuhe ihren Platz. Bitte sorgen Sie für ausreichend Wechsel- und Wetter taugliche Kleidung und Gummistiefel. Alle Sachen Ihres Kindes müssen mit dem Namen gekennzeichnet sein.

Außerdem ist es aus Platzgründen wichtig, dass nur die passende Wechsel- und Matschbekleidung am Haken hängt.

Geburtstage

Der Geburtstag Ihres Kindes wird in seiner Gruppe gefeiert. Dazu bringen die Eltern nach Absprache mit den Gruppenerziehern entweder einen Kuchen oder Ähnliches für die Gruppe mit.

Gottesdienste

Ihre Kinder lernen bei uns den Glauben zu leben und die Bedeutung von Festen mit dem christlichen Hintergrund zu erfahren, u.a. im Rahmen von kindgerecht gestalteten Gottesdiensten.

Einmal im Monat feiern wir mit Herrn Hoock einen Kindergottesdienst in der Krypta, an dem die gesamte Einrichtung teilnimmt. Pfarrer Neumann erzählt in der Krippe sowie im Kindergarten Überlieferungen aus der Bibel. Ebenso besucht Frau Müller die Krippe und den Kindergarten.

Außerdem singen und beten wir mit den Kindern.

Informationen

Neben jeder Krippengruppe finden Sie Infotafeln, denen kurzfristige Informationen zu entnehmen sind.

Im Kindergarten befinden sich diese neben den Gruppentüren. Wichtige Informationen finden Sie auf dem internen Bereich unserer Homepage. Bitte haben Sie beide im Blick.

Inklusion

Kinder mit und ohne Behinderung sind in unserer Einrichtung gleichermaßen willkommen.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen allen Kindern mit ihren individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Innenbereiche

Unsere Einrichtung besteht aus zwei Krippengruppen, der Hummel- und der Schneckengruppe, sowie zwei Kindergartengruppen, der Libellen- und der Raupengruppe. Des Weiteren steht uns zu bestimmten Zeiten der Pfarrsaal der katholischen St. Mauritiusgemeinde zur Verfügung. Dieser wird zu verschiedenen Tätigkeiten genutzt, wie Turnen, freie Bewegung, gemeinsames Singen und Veranstaltungen.

Kann-Kinder

Ist Ihr Kind zwischen dem 01.07 und dem 31.08. geboren, zählt es zu den Kann-Kindern. Gemeinsam entscheiden Erzieher und Eltern über die Aufnahme ins Vorschulprogramm. Trotz der Aufnahme in das Vorschulprogramm wird individuell entschieden, welches Kind tatsächlich schulreif ist.

Kirchengemeinden

St. Mauritius und die Thomaskirchengemeinde sind Mitglieder im Trägerverein unseres Kindergartens.

Kindergartenjahr

Das Kindergartenjahr beginnt am 01.08. und endet am 31.07.

Kontakt

Ökumenischer Kindergarten
Abeggstraße 37
65193 Wiesbaden

www.o-kiga.de

Mail: mail@o-kiga.de

Telefonnummern:

Büro: 0611/525 380

Schnecken: 0611/988 103-08

Hummel: 0611/988 103-09

Libellen: 0611/988 103-10

Raupen: 0611/988 103-11

Den Vorstand erreichen Sie unter: Achim.Hoock@ekhn.de

Konzeption

Um unsere Konzeption immer auf den neuesten Stand zu halten, finden jährlich zwei Konzeptionstage statt, an denen die Einrichtung geschlossen ist.

Ausführliche Informationen finden Sie in unserer Konzeption.

Kosten

Die Kosten für einen Krippenplatz belaufen sich momentan auf 360 Euro (inklusive 80 Euro Essen und 20 Euro Pflege).

Die Kosten für einen Halbtagsplatz im Kindergarten sind beitragsfrei.

Die Kosten für einen Ganztagsplatz im Kindergarten belaufen sich momentan auf 169 Euro (inklusive 90 Euro Essen).

Krankheiten

Im Interesse aller Kinder und Erzieher bitten wir Sie, kranke Kinder nicht in die Einrichtung zu bringen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, in Ruhe gesund zu werden.

Fiebernde Kinder müssen mindestens einen Tag fieberfrei zu Hause bleiben, bevor sie wieder in die Einrichtung gebracht werden können. Kinder mit Magen-Darm-Erkrankungen müssen mindestens zwei Tage **symptomfrei** sein.

Meldepflichtige Krankheiten, wie Läuse oder Scharlach sind umgehend mitzuteilen.

Leidet Ihr Kind an einer Krankheit, bei der Medikamente verabreicht werden müssen oder die Erzieher Besonderheiten beachten müssen, ist es wichtig, uns zu informieren.

Medikamente dürfen von uns nur verabreicht werden, wenn uns eine Bestätigung des Arztes vorliegt.

Mittagessen

Die Krippenkinder essen von 11:30 Uhr – 12:00 Uhr in ihrer Gruppe zu Mittag.

Die Kindergartenkinder essen ihr Mittagessen im Essraum; die Raupengruppe von 11:35 Uhr – 12:15 Uhr, die Käfergruppe von 12:20 Uhr – 13:00 Uhr.

Mittagsruhe

In der Krippe schlafen die Kinder von 12:00 Uhr bis längstens 14:00 Uhr in ihrem Schlafraum.

Die Schlaf- und Ruhezeit im Kindergarten findet von 13:05 Uhr bis 13:35 Uhr statt.

In einer Gruppe schlafen die Kinder, die neu aus der Krippe kommen und die Kinder, die schlafen möchten.

In der anderen Gruppe ruhen sich die Kinder bei einer Geschichte aus. Schläft ein Kind ein, hat es auch hier die Möglichkeit weiter zu schlafen.

In dieser Zeit bitten wir Sie, sich im Haus ruhig zu verhalten.

Morgenkreis

Als Einstimmung auf den gemeinsamen Tag findet jeden Morgen in den einzelnen Gruppen unser Morgenkreis statt; in der Krippe von ca. 10:00 Uhr - 10:30 Uhr, im Kindergarten von ca. 09:30 Uhr – 10:00 Uhr.

Musik

Wert legen wir auf die musikalische Erziehung der Kinder. Neben verschiedenen Angeboten, spielt vor allem das Singen eine wichtige Rolle. Zusätzlich singen wir jeden Tag in den Gruppen.

Nachmittags-Snack

Die Krippe nimmt nachmittags ihren Snack draußen oder in der Gruppe ein, der Kindergarten in den jeweiligen Gruppenräumen.

Natur

Schlechtes Wetter schreckt uns nicht ab. Bei fast jedem Wetter sind wir mindestens eine halbe Stunde draußen. Zusätzlich erkunden die Kindergartenkinder einmal in der Woche in einer Kleingruppe den Wald.

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Ökumene

Unser Kindergarten ist eine ökumenische Einrichtung, in der wir eng mit den beiden Kirchengemeinden zusammenarbeiten.

Pädagogik

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen und Lebenssituationen der Kinder.

Dabei werden sie von uns mit all ihren Stärken und Schwächen an- und ernstgenommen.

Wir geben ihnen Zeit zur individuellen Entwicklung, begleiten sie zielgerichtet im Lernen und Spielen. Dabei legen wir Wert auf wachsende, altersgemäße Selbstständigkeit.

In unsere Arbeit fließen die pädagogischen Ansätze von Pikler und Montessori, so wie dem Situationsansatz mit ein.

Parken

Bitte halten Sie aus Sicherheitsgründen unsere Feuerwehrein-fahrt und den Fußgängerweg am Kindergarten frei.

Plätze

Unsere Einrichtung bietet insgesamt 66 Plätze, 20 Krippen- und 46 Kindergartenplätze.

In der Krippe sind nur Ganztagsplätze möglich.

Die Plätze im Kindergarten unterteilen sich in 8 Halbtags- und 38 Ganztagsplätze.

Platzvergabe

Die interne Platzvergabe (möglicher Übergang von der Krippe in den Kindergarten) geben wir rechtzeitig für das Folgejahr bekannt.

Die Platzvergabe im Kindergarten kann sowohl für interne als auch externe Bewerber, unter Umständen erst zwischen dem zweiten und dritten Quartal abgeschlossen werden.

In der Krippe erfolgt die Aufnahme und damit auch die Platzvergabe ganzjährig.

Wir melden uns bei Ihnen, wenn wir Ihnen einen Platz anbieten können, ansonsten bleiben Sie so lange auf der Warteliste, bis Sie uns absagen oder Ihr Kind in die Schule kommt.

Kinder, die einen Krippenplatz angeboten bekommen, erlangen keinen Rechtsanspruch darauf, mit Vollendung des 3. Lebensjahrs auf einen Kindergartenplatz innerhalb der Einrichtung wechseln zu können.

Religion

Als ökumenische Einrichtung legen wir besonderen Wert auf die christliche Erziehung, die geprägt ist von einem christlichen Menschenbild. Dabei orientieren wir uns an den kirchlichen Festen und Lebensthemen der Kinder.

Religionspädagogische Einheiten werden über bildliche Darstellungen nahe gebracht und über ganzheitliches Erleben verinnerlicht. Daraus leiten wir verschiedene Angebote ab, in die unsere täglichen Beobachtungen und Gespräche mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen einfließen.

Schließzeiten

Wir schließen in den hessischen Sommerferien zwei Wochen, zwischen den Jahren, an einem Brückentag, an zwei Konzeptionstagen pro Kindergartenjahr und bei gesetzlich vorgeschriebenen Teamfortbildungen.

Die genauen Schließzeiten geben wir rechtzeitig bekannt.

Tagesablauf

Im Aufnahmegespräch erhalten Sie einen Tagesablauf, dem Sie die Tagesstruktur Ihrer Gruppe entnehmen können. Inhalte einzelner Punkte, wie zum Beispiel die Bringzeit oder das Frühstück, können Sie in dieser Übersicht nachlesen.

Team

Unser Team setzt sich aus unterschiedlichen Fach- und Ausbildungsrichtungen zusammen.

Unterstützt werden wir von einer Hauswirtschaftskraft, einem Hausmeister, einer Reinigungskraft und Praktikanten.

Träger

Der Träger der Einrichtung ist der Verein des Gemeinsamen Kindergartens der evangelischen Thomasgemeinde und der katholischen St. Mauritiusgemeinde Wiesbaden e.V., vertreten durch den Vorstand.

Verein/Vorstand

Unser Kindergartenverein wird getragen von St. Mauritius und der Thomasgemeinde.

Der Vorstand besteht aus dem 1.Vorstandsvorsitzenden Herrn Hock, der 2.Vorstandsvorsitzenden Frau Sassin, Herrn Hünemohr und Herrn Dr. Grau.

Vorschulkinder

Ein Jahr vor Schulbeginn wird Ihr Kind ein Vorschulkind (Ausnahme: siehe Kann-Kinder). Das bedeutet, dass Ihr Kind einmal in der Woche am Vorschulprogramm teilnimmt, welches nach dem Hessischen Bildungsplan arbeitet. Hier wird Ihr Kind auf die Schule vorbereitet.

Zusätzlich zu unserer Bewegungseinheit gehen die Vorschulkinder einmal in der Woche zum Vorschulturnen.

Ein halbes Jahr vor Schulbeginn startet unsere Sprachförderung nach dem Würzburger Programm. Dadurch wird das Erlernen der Schriftsprache erleichtert und ein Einblick in die Struktur der gesprochenen Sprache verschafft.

Ein besonderes Highlight sind die monatlichen Vorschulausflüge zu den unterschiedlichsten Zielen. Gekrönt wird das Vorschuljahr durch den Vorschul-Abschluss-Ausflug.

Wichtige Informationen bezüglich des Vorschulprogramms werden an einem speziellen Elternabend bekannt gegeben.

Weiterbildung

Unser Team nimmt regelmäßig an internen und externen Fort- und Weiterbildungen teil.

Wetter

Ob Sommer oder Winter, wir gehen fast jeden Tag nach draußen.

Achten Sie im Sommer darauf, dass Ihr Kind eingecremt und mit einem Sonnenhut, der auch den Nacken bedeckt, in den Kindergarten kommt. Mittags werden die Kinder von uns eingecremt. Wenn die Sonne stark scheint, halten wir uns vornehmlich im Schatten auf.

Sollte Ihr Kind auf unsere Sonnencreme allergisch reagieren, geben Sie ihm bitte eine eigene Creme mit.

Bei Regen- oder Schneewetter, achten Sie darauf, dass Ihr Kind mit angepasster Kleidung und Schuhen ausgestattet ist.

Wir bitten Sie, bei diesen Wetterlagen die Gruppenräume nicht mit Straßenschuhen zu betreten.

Wochenpläne

Wochenpläne hängen in der Krippe an den Infotafeln, im Kindergarten neben den Gruppentüren.

Hier können Sie nachlesen, was Ihr Kind die Woche über erlebt.

Zähne

Bei uns gilt das Motto des „Zuckerfreien Vormittags“.

Um unseren Kindergartenkindern das Thema Zähne und Zahnhygiene näher zu bringen, findet zweimal im Jahr, eine Zahnputzwoche statt. Dazu gehört der Besuch der Zahnärztin, das tägliche Zähne putzen und weitere Aktionen.